

Heddingungen.
Das „Hermanner Volksblatt“ er-
hält jeden Samstag und kostet während
eines Dollars in halbjährlicher Beaus-
sung. Anzeigen werden zu den ne-
schiedenen Zeitungen aufgenom-
men. Langere Anzeigen werden im Ver-
hältnis berechnet.

Hermanner Volksblatt.

Herausgegeben von Jacob Graf.

Jahrgang 6.

Hermann, Mo. 27. April 1861.

No. 50.

Zeitungsgesellschaft

- 1) Das Abonnement kann nicht eher gefüllt werden, bis alle Ausstände bezahlt sind.
- 2) Das Abonnement wird als Fortlaufende betrachtet, wenn es nicht ausdrücklich abbestellt wird.
- 3) Wer drei Nummern einer Zeitung annimmt, wird als Abonnent angesehen und hat dafür Zahlung zu leisten.

Bärenjagd in Höhlen in den westlichen Gebirgen Nord-Amerikas.

Von J. G. Hartner.

(Schluss.)

Tessalé sagte er leise, jetzt, da der Gang etwas geräumiger wurde, den Kopf zurückwurde, "Sie hören den Bären."

Keine Antwort ward ihm aber von seinem Begleiter unterdrückt.

"Tessalé," rief er lauter, da er glaubte, daß der Indianer noch etwas weiter zurück sei, um wieder lauschte er, die anwürdende Stimme seines Gefährten zu hören, aber nur das leise Wählen des Indianers unterdrückte die vornehmste Stille aus unheimlicher Weise.

Reisung von St. Louis 2 " 30
nach St. Louis 6 " 30
Reisung von St. Louis 6 " 10 " 30
Durchfahrt von Westen 8 " 45
von Osten 7 " 00 Madam.
Vor 8 Uhr Morgens und nach 5 Uhr Abends erfolgte jeder Stadt-Ankunft, nach Aussteuerung.

E. Kreh, Agt.

**Joseph Weinetz,
Wurmacher & Weinel.**

Großraum No. 15, neben dem United States Hotel

Hermann, Mo.

Beständig vorrath eine vollständige Auswahl
Hand- und Tafel-Weinen und Getränkemischungen
zu den einfachen Preisen.

Reparaturen werden prompt behobt.

Dem gebreiten Publikum zeigt ich hiermit an,
dass ich mit der Nähmabne allerhand Weinen
namentlich Hemdenweinen, Krägen und Manschetten
ausreichend überreicht.

Josephine Weinetz.

Simon Mansbund,



Prospekt am Hause des United States Hotel
zu verkaufen.

Franz Wm. Boeing.

Öffentlicher Notar,
beschäftigt sich mit Ausfertigung von Kaufbriefen,
Papierverordnung, Contraten, Dokumenten
und sonstigen in jenem Fach eingehaltenen Documenten.

Office: in der Post-Office.

Julius Hundhausen,

Öffentlicher Notar.

Empfiehlt sich für Ausfertigung von allen Arten
Papierverordnungen, Kaufbriefen, Pauschalen-
verträgen, Contraten, Dokumenten u. s. w.

Address: in meiner Wohnung, Kreuzstraße

gegenüber von Reimer's Hotel.

Dr. AUGUST NISS.

Ecke 3. und Schillerstraße,
hat seine neue Apotheke jetzt endgültig eingeweiht und
hält jetzt einen Vorstand von: Drogen, Farben,
Chemischen, Karosseien, Eelen, Parfüms und
Dörfchen, Parfümerien, Etuinen, Parfüm-Muster,
so wie eine große Auswahl von Patentmedizinen,
Brillenoptiken u. s. w. an Hand.

Hermann Hotel,
PACIFIC RAILROAD DINING-SALON

Geemann, Missouri

Lebensmittel sind vor' im Hause.
Reisende haben alle Annehmlichkeiten eines Hotels
Klassie erfüllt. — Getränke eine reiche, vor-
züglich Qualität sind auf Lager.

A. Reimer, Eigentümer.

Julius Mehlig,

Schuhmacher.

Frontstraße, Nr. 14,
hat jetzt Schuh und Stiefel vorständig zum Ver-
kauf; er empfiehlt sich dem Publikum in allen Zweig-
en seiner Profession und will stets bemüht sein,
schöne und dauerhafte Arbeit prompt und billig zu
liefern.

E. Kreh & Co

Commission & Speditions-Geschäft

Hermann, Mo.

Office im Depot der Pacific R. R.

Fenster-Shade,

Windsor-Shades

von allen Sorten und Größen werden auf Bestell-
ung billig geliefert von

John C. Müller.

Die Straße, im ehemaligen Hindenburg Store,
Eine reichhaltige Auswahl der beliebtesten Dienste
ist seit vorjährig.

Das „Hermanner Volksblatt“ er-
hält jeden Samstag und kostet während
eines Dollars in halbjährlicher Beaus-
sung. Anzeigen werden zu den ne-
schiedenen Zeitungen aufgenom-
men. Langere Anzeigen werden im Ver-
hältnis berechnet.

Entgegen ist Werner das Messer aus der Scheide
in demselben Augenblick, aber sah er Tessalé's
Auge auf seiner Haut und dessen Tomahawk zische
mit schwerer Hand gruben, zur Schlanze hinunter, die
sich in ihrem Blute wand.

Zwar wußte Werner, daß sie jetzt verschämt war

dennoch aber schauderte er, als sie in ihren leichten

Trägerungen sich in dem engen Raum unter-

wand und ihre letzten Schuppen seine weiße Wangen
berührten. Mit rascher Hand drückte er sie an sich.
Tessalé sah erschrocken das Gesicht, Körper und
Schnauze ihn bedrohte die Klapper ab (sie zählte die
zwei, die er an seinen Gürtel hängte).

Tessalé, bestätigt, wußt Werner einen Weg fort-
zuführen, als er sich durch die Haare Tessalé's gehalten
würde, der ihm eins zustieß te:

"Hab' — ich böhre den Bären mehr —
der Bär ist erwacht und seine Augen sind offen —
wenn er uns wütet, wie er sich böen läßt, a' t
der Raub unserer Lieder steht zurück."

"Wachstig, Du hast Recht, Tessalé," erwiderte
Werner, "der Bär muss ausgewandert sein und
wir eben kein freundliches Gesäß haben, wenn
er die Laster sieht; die verunreinigte Schlange hatte
aber meine Aufmerksamkeit so in Anspruch genommen,
dass ich in der That gar nicht zu den Bären
wollte — Du bist gerade zur rechten Zeit gekommen,
denn ich id."

"Hui!" rief der Bär die Hand erhebend, "Ich höre
den Bären — er wird unruhig!"

Beide Männer lauschten. Pünktlich Minuten, Torten
sah Tessalé aber auf den Bären, laut war Werner mehr
Werner sah, ob, daß nach seiner Bühne, ob das Jäger-
bündnis festig zu werden, wohl, ob will es doch
eigentlich so ist, dass dazu braucht, eine Bartsch
abzuschlagen und den Bären kommt zu führen, wozu die
Büchse nicht hilft.

"Der Bär ist in der That gar nicht zu den Bären
wollen, nicht weit zu jagen, aber, wenn das ist —"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

Werner rief den Bären die Hand erhebend, "Ich höre
den Bären — er wird unruhig!"

Beide Männer lauschten Pünktlich Minuten, Torten

sah Tessalé aber auf den Bären, laut war Werner mehr

Werner sah, ob, daß nach seiner Bühne, ob das Jäger-
bündnis festig zu werden, wohl, ob will es doch
eigentlich so ist, dass dazu braucht, eine Bartsch
abzuschlagen und den Bären kommt zu führen, wozu die
Büchse nicht hilft.

"Der Bär ist in der That gar nicht zu den Bären
wollen, nicht weit zu jagen, aber, wenn das ist —"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet haben!"

"Weiß mein Vater, wie lange wir noch in der
Schlucht zu jagen werden?"

"Du darfst mich nicht Tu Dein Licht ausgeblendet,
Tessalé! die wehmäßige Hölle wird Dir das
Gefangen nicht die Bären geblendet